



Siemens Award 2008 für MINT-EC-Schulen

Auszug aus dem Gutachten zum Wettbewerbsbeitrag für Engelbert-Kaempfer-Gymnasium, Lemgo

Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium gehört zu den in den vergangenen Jahren ausgesprochen erfolgreichen MINT-EC-Schulen in Deutschland. Unübersehbar und eindrucksvoll sind die vielfältigen Angebote für die Schülerinnen und Schüler und die zahlreichen ausgeprägt mathematisch-naturwissenschaftlich orientierten Aktivitäten, mit zusätzlichen Unterrichts- und Projekt-Angeboten, über alle Fächer und Jahrgangsstufen hinweg, insbesondere zur Begabtenförderung.

Seit Jahren ist sehr gut erkennbar, wie die Leitideen "Eigene Lernwege gehen", "Strukturieren und Vernetzen" und "Kommunizieren und Kooperieren" in der Schule insgesamt und durchgängig im Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler realisiert werden. Dies ist eine Bestätigung für die langfristig angelegte, nachhaltige Arbeit am Profil des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums, mit der die ausgesprochen zahlreichen, erfolgreichen Ideen und Projekte weitergeführt und weiterentwickelt werden, begleitet und unterstützt durch viele zuverlässige Kooperationspartner und Förderer.

Im vergangenen Schuljahr lag der Schwerpunkt der Schulentwicklungsarbeit erklärtermaßen bei der Leitidee "Eigene Lernwege gehen". Hierzu zählen insbesondere die zweimal jährlich stattfindenden Projekttag „science days for kids“ für die Jahrgangsstufe 5 am bewährten Biotech-Labor sowie das weiterentwickelte Förderkonzept, ergänzt um eine Reihe allgemeiner und individueller Fördermaßnahmen, sowohl zur Behebung von Defiziten als auch zur Begabtenförderung. Die Zunahme der Erfolge etwa bei diversen Wettbewerben zeigt, dass die Schule mit ihren diesbezüglichen Anstrengungen auf einem guten Weg ist.

Interessant finde ich die Notiz über die derzeitige Fortschreibung und Aktualisierung des Schulprogramms mit dem Ziel, dieses im kommenden Jahr zu verabschieden - denn 2009 kann das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium das 450. Jubiläum des ersten überlieferten Schulprogramms der Schule aus dem Jahr 1559 feiern. Dazu wünsche ich gutes Gelingen - denn die geplante Gegenüberstellung der Schulprogramme von damals und von heute verspricht auch überregionales Interesse!

(.....)

Halle (Saale), 16.11.2008

Dr. Christa Herwig

Prof. Dr. Wilfried Herget